



ANTRAG

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich

am 29. November 2018

Wien, 8.11.2018

Erleichterung des Kreditzugangs für österreichische Kleinunternehmen!

Für österreichische Kleinst- und Kleinunternehmen gestaltet sich die Finanzierung wichtiger betrieblicher Vorhaben oft voller Hürden und das obwohl sie die österreichische Wirtschaft zu einem großen Teil tragen. Neben dem Ausbau von Förderinstrumenten für Investitionen ist ein transparenter Zugang zu Krediten für die gerechte Finanzierung kleiner Unternehmen wichtig. Immer wieder stellen Betriebe durch Selbstauskünfte fest, dass bei den Bonitätsdatenbanken Daten aufliegen, die nicht aktuell sind oder wesentliche Faktoren nicht berücksichtigen. Für ein transparentes Kreditvergabeverfahren muss der Informationsfluss von Banken zu Unternehmen verbessert werden. Es muss klar kommuniziert werden, welche Kriterien die Banken bei der Kreditvergabe anwenden und welche Gründe im konkreten Fall für die Ablehnung eines Kreditantrags ausschlaggebend sind und welche Daten übermittelt wurden. Auf diese Weise soll vermieden werden, dass wesentliche Faktoren und aktuelle Daten in die Entscheidung über einen Kredit nicht einbezogen werden, wie es bei Schnellrankings der Fall sein kann.

Der SWV stellt daher folgenden Antrag, und lädt alle Fraktionen des Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:

Die Wirtschaftskammer Österreich setzt sich bei den zuständigen Stellen dafür ein,

- dass die Bonitätsdatenbanken aktuell gehalten werden.
- dass Bonitätsdatenbanken dazu verpflichtet sind denjenigen, über den Informationen angefragt wurden, darüber zu benachrichtigen, wer welche Informationen angefragt hat und worüber Auskunft erteilt wurde.

Dr. Christoph Matznetter
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich

KommR Katarina Pokorny
Mitglied des Wirtschaftsparlamentes
der Wirtschaftskammer Österreich

KommR Bmstr. Baurat h.c. Dipl. Ing. Alexander Safferthal
Mitglied des Wirtschaftsparlamentes
der Wirtschaftskammer Österreich